

Wie gehen Lehrer damit um, wenn ihnen ein Kind unsympatisch ist?

Beitrag von „Petra“ vom 12. Januar 2005 22:20

Zitat

Timm schrieb am 12.01.2005 22:04:

Nur so nebenbei als süddeutscher Sprachpurist:

~~Bitte Fisimatenten~~; eigentlich gehört vorne ein "v" hin.



Denn die dazugehörige Geschichte:

In der napoleonischen Besatzungszeit baten die französischen Soldaten die süddeutschen Mädchen mit

"Visitez ma tente" in ihr Zelt, was die Mütter zu dem Ausspruch führte: "Mach mir keine Fisimatenten" 😄

Es gibt aber noch andere Alternativen:

Zitat

Woher kommt der Begriff "Fisimatenten machen"?

"Fisimatenten machen" heißt soviel wie Unsinn, Unfug oder Umständlichkeiten machen.

Das "elektronische Klassenzimmer" der Deutschen Welle bietet folgende etymologischen Erklärungsversuche:

Erste Alternative: Aus dem 15. Jahrhundert von visae patentis literae, kurz visepatentes, ein umständlich zu erlangendes Patent.

Zweite Alternative: Aus dem mittelhochdeutschen Wort visamente, das Zierrat oder Ornament bedeutet.

Dritte Alternative: Volkstümliche Deutung: Von "Visitez ma tente" ("Besuchen Sie mein Zelt") als Einladung napoleonischer Offiziere an deutsche Mädchen.

Vierte Alternative: Volkstümliche Deutung: Von der Ausrede verspäteter Passanten gegenüber napoleonischen Straßenkontrollen "Je viens de visiter ma tante." ("Ich habe gerade meine Tante besucht.")

Petra